



LP SILHOUETTE

Bedienungsanleitung
Operator's manual



Abbildungen mit optionalem
Zubehör



Achtung:

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme der Pistole unbedingt gelesen und beachtet werden.

Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung besondere Vorsicht erfordern.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen. Außer zur gewollten Schussabgabe darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet werden. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

INHALTSVERZEICHNIS

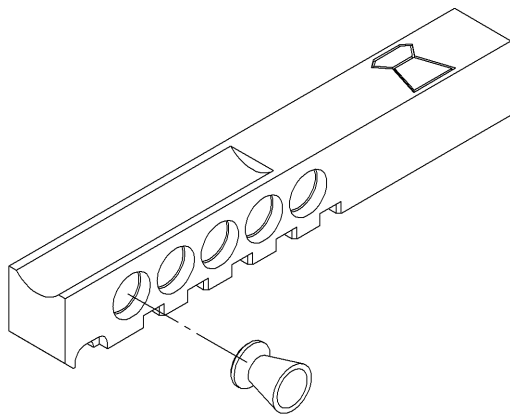
1	Technische Daten	4
2	Magazin füllen	5
3	Spannen, Magazin einsetzen (Laden), Schießen	6
4	Magazin herausnehmen (Entladen)	7
5	Abzug einstellen	8
5.1	Zügel einstellen	8
5.2	Triggerstopp einstellen	9
5.3	Auslösekraft einstellen	9
5.4	Vorzugsweg einstellen	10
6	Griff verstellen	11
7	Druckbehälter wechseln und nachfüllen	12
8	Reinigung und Pflege	12
9	Allgemeine Garantiebestimmungen	13
10	Bestandteilliste	15

1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	4,5 mm (.177)
Gesamthöhe	145 mm
Gesamtlänge	430 mm
Gesamtbreite	56 mm
Gewicht	1.400 g
Lauflänge	400 mm
Maximal zulässiger Fülldruck	200 bar

2 MAGAZIN FÜLLEN

Das Symbol am Magazin zeigt an, wie die Diabolos in das Magazin geschoben werden müssen.

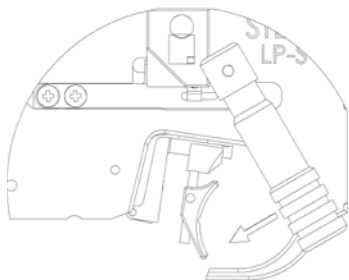


3 SPANNEN, MAGAZIN EINSETZEN (LADEN), SCHIESSEN

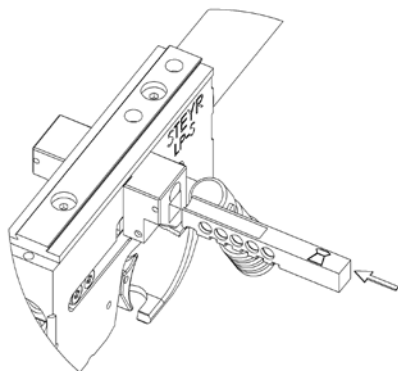
Das Magazin kann nur bei gespanntem System eingeführt werden. Es kann nicht falsch eingeschoben werden, da nur die am Magazin befindliche Auskehlung und die im Magazinschacht befindliche Federhülse zusammenpassen.

Vorgang:

- 1.) Das System wird gespannt, wenn der geriffelte Spannhebelgriff ganz zurückgezogen wird.

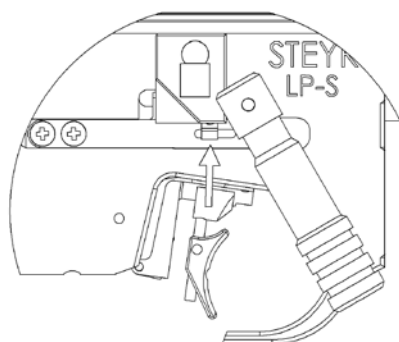


- 2.) Das gefüllte Magazin von rechts nach links in den Magazinschacht bis zum Anschlag einschieben. Die Pistole ist nun schussbereit.



4 MAGAZIN HERAUSNEHMEN (ENTLADEN)

Nach fünfmaligem Abziehen ist das Magazin leer geschossen. Das System ist gespannt. Wird nun die an der rechten Unterseite des Magazinschachtes befindliche Magazinrast gedrückt, so kann das Magazin herausgenommen werden. Wird ein sechstes Mal abgezogen, so ist das System entspannt und das Magazin kann nicht heraus genommen werden. In diesem Fall muss das System erneut gespannt werden.



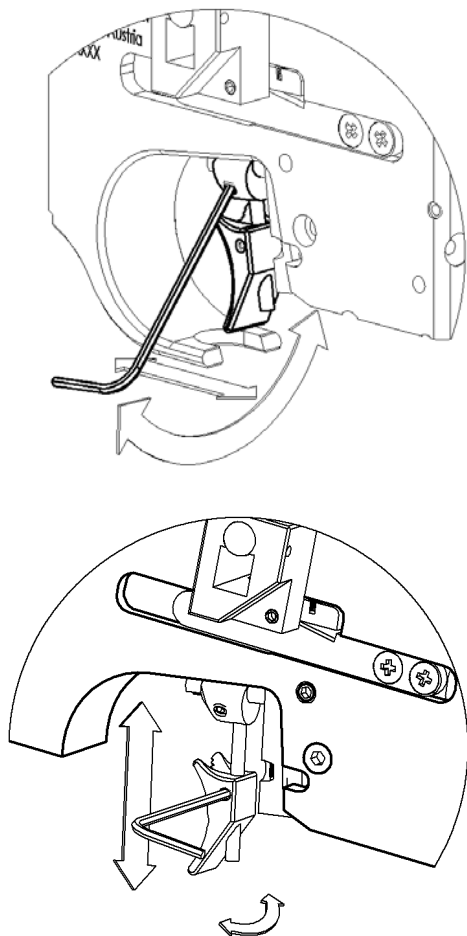
ACHTUNG: Das Magazin kann auch heraus genommen werden, ohne dass es leer geschossen wird. Wird die Magazinrast gedrückt, ist jedoch darauf zu achten, dass das unter Federdruck stehende Magazin nicht weg springt.

5 ABZUG EINSTELLEN

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe weder geladen noch gespannt ist.

5.1 Zügel einstellen:

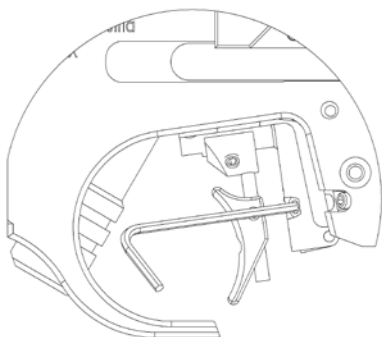
Das Zügel bietet mit den verschiedenen Schrauben die Möglichkeit zur Verstellung in Länge, Höhe und Winkel.



5.2 Triggerstopp einstellen:

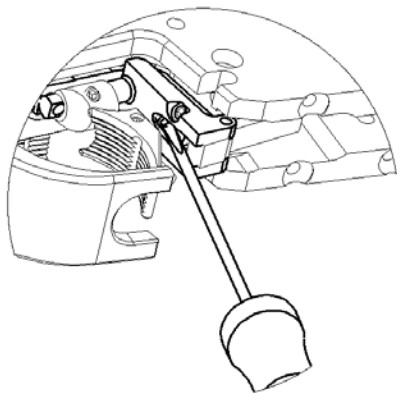
Drehen der Schraub im Uhrzeigersinn verkürzt den „Nachweg“ des Züngels nach der Schussauslösung. Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn verlängert den „Nachweg“.

ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Triggerstopp kann zu Schwankungen des Abzugsgewichts und zu Funktionsstörungen führen.



5.3 Auslösekraft einstellen:

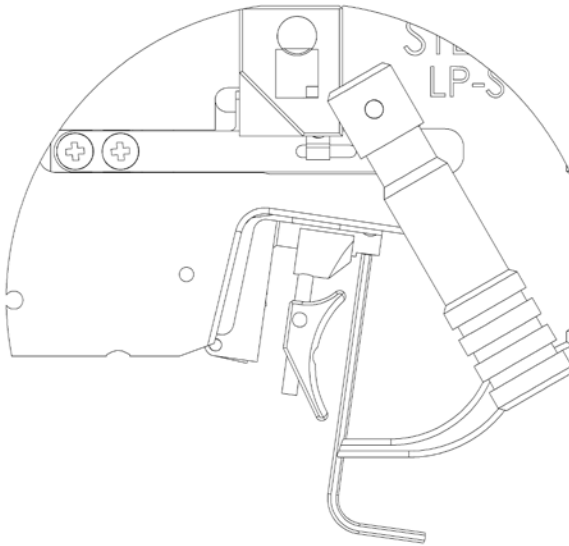
Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn verringert die Abzugskraft. Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn erhöht die Abzugskraft.



5.4 Vorzugsweg einstellen:

Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verringert den Vorzugsweg. Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn vergrößert den Vorzugsweg.

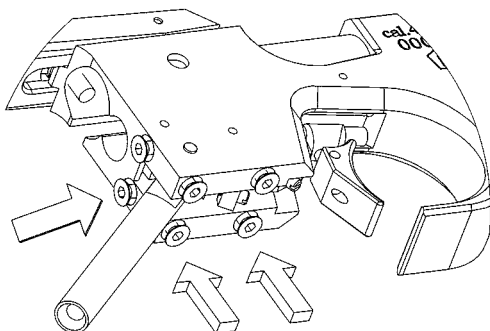
ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Vorzugsweg kann zu Schwankungen des Abzugsgewichts und zu Funktionsstörungen führen.



6 GRIFF VERSTELLEN

Das Griffstück ist zum Waffensystem in alle Richtungen verstell- und schwenkbar und lässt sich weitgehend an die Schießhaltung des Schützen anpassen. Hiefür muss der Griff abgenommen werden.

Die Verstellung erfolgt mittels der auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblocks befindlichen Schrauben.



ACHTUNG: Die beiden Senkschrauben an der Rückseite des Gehäuses müssen immer mindestens 2,5 mm vorstehen.

7 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt. Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- o durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- o durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- o durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

8 REINIGUNG UND PFLEGE

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert werden.

Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.

Zur Einigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzschnüre verwendet werden.

9 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Wenn innerhalb einer Frist von zwei Jahren an dieser Waffe Beanstandungen auftreten, die auf Materialfehler oder mangelhafte Verarbeitung zurückzuführen sind, verpflichten wir uns zur kostenlosen Reparatur (Ausnahmen sind Schaft- oder Griffbrüche sowie defekte O-Ringe).

Die Garantie wird in der Form geleistet, dass nach unserer Entscheidung die Waffe oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden. **Die Garantie ist nur gültig, wenn die beiliegende Karte vollständig ausgefüllt und sofort nach dem Kauf an uns geschickt wird.**

Garantieansprüche an die STEYR Sportwaffen GmbH bestehen nicht:

- a) wenn die Waffe durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört wird;
- b) bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. Handhabung auftreten;
- c) falls die Waffe durch eine von der STEYR Sportwaffen GmbH nicht autorisierte Person repariert, bearbeitet oder verändert wird.

Schadenersatz und Produkthaftung:

Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt. Die Ersatzpflicht für aus dem Produkthaftungsgesetz, BGBL 99/1988, resultierende Sachschäden sowie Produkthaftungsansprüche, die aus anderen Bestimmungen abgeleitet werden können, sind ausgeschlossen.

Der Kaufgegenstand bietet nur jene Sicherheit, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch die Waffe oder deren Gebrauch entstehen, sind ausgeschlossen.

Die STEYR Sportwaffen Schussleistungs-Garantie:

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen.

Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen.

Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

10 BESTANDTEILLISTE

Pos. Benennung